

Erledigt

Hackintosh

Beitrag von „Vng“ vom 5. Oktober 2015, 19:09

Hallo liebes hackintosh Forum,

Wie viele andere möchte auch ich Leistungsstarke Hardware mit einem überragenden System laufen lassen.

Ich brauche den Hackintosh hauptsächlich für Musikproduktionen (Cubase/Logic).

Ich habe mir folgende Hardware ausgesucht:

Motherboard: Gigabyte LGA 1150 Intel Z97N IWi-Fi-Bluetooth HDMI SATA 6Gb/s USB 3.0 Mini ITX DDR3 1600 Motherboards GA-Z97N-WIFI

CPU: Intel Core i7-4770K Quad-Core Desktop Processor (3.5 GHz, 8 MB Cache, Intel HD graphics, BX80646I74770K)

RAM: Corsair Vengeance 16GB (2x8GB) DDR3 1600 MHz (PC3 12800) Desktop Memory (CMZ16GX3M2A1600C10)

SSD: Samsung 840 EVO 120GB 2.5-Inch SATA III Internal SSD (MZ-7TE120BW)

HDD: WD Blue 1TB Desktop 3.5 Inch SATA 6Gb/s 7200rpm Internal Hard Drive

Case: BitFenix Mini-ITX Tower Case Without Power Supply, Arctic White BFC-PRO-300-WWXKW-RP

GPU: EVGA GTX 780

Monitor: Dell P2815Q Ultra HD 28-Inch Screen LED-Lit Monitor

Ich hoffe ihr könnt mit bezüglich meines Projekts folgendes beantworten:

1. Passt so alles zusammen? (habe diese Zusammenstellung aus einem YouTube Video entnommen -> 5k imac 27" vs 4k Hackintosh Comparison)
2. Fehlt evtl noch etwas? Zb. Wlan Karte oder ist das schon abgedeckt?
3. Könnt ihr mir vielleicht eine Alternative zur GPU und dem Bildschirm (27" wären trotzdem schön :D) nennen, da ich warscheinlich kein 4K brauche da ich wie oben erwähnt den Rechner hauptsächlich zum produzieren von Musik nutzen werde.

Vielen vielen Dank im voraus

Gruß

Vng

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. Oktober 2015, 19:21

:allewillkommen:

Moin erstmal, willkommen bei uns im Forum!

Ich denke, das Teil wird schon passen! Du wirst nur eine [Mac-Kompatible WLAN- & Bluetooth-Karte](#) brauchen, sonst ist alles bestens!

Beitrag von „djmastera2000“ vom 5. Oktober 2015, 19:56

nimm lieber gleich eine:

SSD: Samsung 850 EVO

und die

HDD: WD Blue WD10EZEX

sonst passt alles soweit...

Beitrag von „Vng“ vom 6. Oktober 2015, 08:31

Vielen Dank für die Antworten 😊

[MacGrummel](#): Uhr brauch also noch ne WLAN Karte

[djmastera2000](#): Danke für den Tipp, da die Differenz (preislich) kaum bis garnicht existieren werde ich deine Auswahl einbauen lassen (vorallem wegen der SSD)

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „beast093“ vom 7. Oktober 2015, 13:28

Nimm einfach die Standard WLAN-Karte, welche für Hackintoshs empfohlen wird. 😊

Wäre die:

[TP-Link TL-WDN4800 N900](#)

Beitrag von „PJH“ vom 7. Oktober 2015, 13:55

Hallo, aber die unterstützt nur den "n"-Modus!

Ist es nicht besser gleiche eine Karte die "ac" kann einzubauen (z.B. meine (siehe Signatur), falls ein Steckplatz vorhanden ist).

Gruß. PJH

Beitrag von „Vng“ vom 7. Oktober 2015, 15:18

Brauche ich zusätzlich eine Karte?

Oder hat das mit dem WiFi beim Motherboard nichts damit zu tun?

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. Oktober 2015, 15:31

Ja, brauchst du. Das Z97N-WiFi kommt zwar mit einer ac-WLAN-fähigen Karte aus der Verpackung, doch diese ist leider von Intel und wird unter OSX nicht unterstützt. Ich habe das gleiche Board und die Intelkarte in Richtung Elektrobucht verschoben und durch eine BCM4352-basierte in halber Bauhöhe ersetzt.

Beitrag von „Vng“ vom 7. Oktober 2015, 15:52

Hallo, kannst du mir eine empfehlen die vielleicht nicht all zu teuer ist, BCM4352????

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „YogiBear“ vom 8. Oktober 2015, 22:37

Da wären einmal die Azurewave AW-CE123H und die Dell Wireless 1550 in halber Bauhöhe. Je nach Gehäuse-Kühler-Kombination kannst evtl auch auf die volle Bauhöhe gehen.

Wichtig ist eigentlich nur der Chipsatz, weniger der Hersteller. Alles mit BCM4352 bzw. BCM94352HMB läuft, egal welcher Hersteller draufsteht. Dh. du kannst die günstigste nehmen



Beitrag von „keiner99“ vom 8. Oktober 2015, 23:45

ich habe vor kurzem diese gekauft:

<http://www.ebay.com/itm/AzureW...%3Dpp%26sd%3D271452703326>

war unter einer Woche da und funktioniert einwandfrei mit AC WLAN

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 9. Oktober 2015, 00:18

Würde aber gleich den i7 4790K nehmen. Der hat nochmal ne Ecke mehr Dampf mit seinen 4Ghz und kostet fast das gleiche

Beitrag von „ld@6824“ vom 9. Oktober 2015, 07:59

Netzteil nicht vergessen. 😞 500 Watt bequie z.B.

Grafikkarte würde ich nochmals überdenken. Die 780 finde ich nirgends zum kaufen. Ich würde eine 970 mit 4GB nehmen kostet das gleiche und hat 1GB mehr RAM.

P.S. Vielleicht hast du auch eine 980er gemeint. Die ist auch okay.

Beitrag von „MacSolar“ vom 11. Oktober 2015, 11:49

hi Vng

wie ist es mit der Konfiguration gelaufen? Ich möchte auch einen Mac für Musikproduktion bauen.

Grüße

Beitrag von „steff89“ vom 11. Oktober 2015, 16:01

Hey,
ich kann für WLAN und Bluetooth die [Broadcom BCM94360CD](#) PCIe Karte (24,45€) empfehlen

mit entsprechendem [PCIe Adapter](#) (24,80€). Beiden aus China bestellt bei aliexpress.com. Das Dauert so ca. 14 Tage bis es ankommt. Wichtig ist auch, pro Bestellung den Wert von 25€ (incl. Versand) nicht zu überschreiten, da sonst Einfuhrsteuern anfallen. Also beide Teile auf jeden Fall einzeln bestellen. So bekommt man für 50€ super schnelles AC WLAN und Bluetooth 4.0 welches 100% funktioniert, ohne irgendwelche Anpassungen etc.

Beitrag von „Vng“ vom 12. Oktober 2015, 08:21

Danke für die vielen Antworten. Derzeit bin ich noch am gucken in wie fern zb hardwareversand auch wirklich alles da hat. Da man ja nicht alle Komponenten in einen hackintosh verbauen kann lese ich mir lieber alles doppelt und dreifach durch bevor ich am Ende doppelt bestellen muss 😊

Außerdem frage ich mich immer wow es mit pc's von der Stange ist?

Nehmen wir zum Beispiel diesen asus

<http://www.amazon.de/K31AD-DE0...dia-schwarz/dp/B00V4PZPNW>

Der kostet knapp 800 Euro und sieht auf dem Papier garnicht schlecht aus.

Kann man diesen benutzen und sogar diesen Rechner nachträglich aufrüsten oder geht das nicht?

Oder was ist hiermit

http://www.medion.com/de/shop/...10020293&wt_cc3=210020067

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „apatchenpub“ vom 12. Oktober 2015, 10:40

Natürlich kann man das versuchen, meist weiß man nur nicht was da wirklich verbaut wurde. Asus-Boards sind immer etwas problematisch, bei meinem (okay ist etwas älter) kriege ich z.B. EC nicht installiert. Bei Medion werden meistens msi-Boards eingesetzt, auch diese sind meist nicht ganz ohne. Bei den Medion eigenen Boards sieht das noch schlechter aus

Beitrag von „Vng“ vom 12. Oktober 2015, 12:38

Also scheinen pc's von der Stange nichts zu sein... (auch wenn es sich gut liest auf dem Papier)

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „apatchenpub“ vom 12. Oktober 2015, 16:12

das kann man nicht pauschal sagen, ein Bekannter hat einen älteren HP Pavillon der läuft mit ein paar Kexten fast oob. Ich wollte damit nur andeuten das es mit Konsumer-PCs die gleichen Probleme gibt wie mit selber zusammengestellter Hardware

Beitrag von „Coaster“ vom 12. Oktober 2015, 16:18

Also ich habe mir vor ein paar Jahren mal einen OEM PC gekauft bei Acer. Meistens sind No-

Name Boards verbaut, solange keine Marke angegeben wird. Deshalb ist auch nicht viel mit Ozmosis. Clover lief aber trotzdem. Allerdings musst du beachten, dass dort ein DualBoot nicht ganz leicht ist. Das Bios ist meistens komplett rasiert (ich konnte noch nichtmal den Sata-Mode einstellen). Deshalb würde ich für einen "guten" Hackintosh Rechner mir die Komponenten selbst zusammen stellen. Denn mit Gigabyte Boards und Ozmosis läuft es einfach am besten. Kannst dir ja nach Vorbild der dortigen Komponenten deinen PC zusammenstellen. Ansonsten hilft dir bestimmt auch jemand hier aus dem Forum dabei. 😊

Beitrag von „Vng“ vom 12. Oktober 2015, 18:06

Vielleicht kann mir ja jemand einen Vorschlag machen. Budget sind maximal 1000 Euro inkl Zusammenbau wenns geht 😊 bin glaube ich nicht so talentiert glaube was ein zusammenbau eines Rechners betrifft

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Oktober 2015, 18:09

Naja so pauschal lässt sich das nicht genau sagen..
Was soll der Rechner denn alles können? Für was wird er eingesetzt? Mach doch diesbezüglich einen eigenen Thread auf? 😊

Beitrag von „Vng“ vom 12. Oktober 2015, 19:28

Der Rechner ist für Musik Produktionen gedacht (Cubase/Logic) vielen plugins und Effekten

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. Oktober 2015, 17:25

Na dann passt doch die besagte Hardwarezusammenstellung ganz gut in dein Budget oder etwa nicht?